



Startseite Filmmuseum

- Alle Informationen AUF EINEN BLICK
- Deutsches Institut
- Suche & Verleiht
- Verleiht Ausstellungen
- Festivals & Events
- Presse & Medien
- Schulbildung & Museenpädagogik
- Video
- Newsletter

KINOSCHAU

Mo. geschlossen
Di-Do. 10 Uhr
Mi-Fr. 10 Uhr
Sa-So. 10 Uhr - 18 Uhr
11.11.16. 18 - 18 Uhr
Sonder-Programm
und Konzerte

WELCHE WISSENSCHAFT

Was ist die
Geschichte

WISSENSCHAFT

Was ist die
Geschichte

Was ist die
Geschichte

WISSENSCHAFT

Was ist die
Geschichte

WISSENSCHAFT

Was ist die
Geschichte

WISSENSCHAFT

Was ist die
Geschichte



Das Kulturportal
Frankfurt.de



100 Jahre UFA



Im Dezember 1917 gegründet, ist die Geschichte der Universum Film AG (Ufa) eng mit der deutschen Filmhistorie verbunden. Die bedeutendste Ufa-Phase der 1920er bis 40er Jahre brachte ein breites Spektrum an Produktionen, von Stummfilm-Klassikern über experimentierfreudige frühe Tonfilme und zahlreiche Unterhaltungsfilm bis hin zu NS-Propagandawerken hervor. Eine Auswahl ist im November und Dezember im Kino des Deutschen Filmmuseums zu sehen.

Geld und Film – Die Gründung der Ufa vor 100 Jahren

Vorträge der Filmwissenschaftler Professor Thomas Elsaßer und Michael Tötberg.

Mit: Hans Joachim Mendig, HessenFilm und Medien GmbH, und Dr. Günter Winands, BKM, Moderation: Claudia Dillmann



Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums der Ufa, an deren Gründung die Deutsche Bank wesentlichen Anteil hatte, lädt die Historische Gesellschaft der Deutschen Bank zu einer Vortragsveranstaltung und Gesprächsrunde zur Geschichte der Ufa sowie zu den Themen Filmfinanzierung und Strukturwandel der Filmindustrie ein.

Montag, 26.11.2017
18:00 Uhr

Deutsche Bank Forum
Forum 1 und 2
Taschengasse 12
60329 Frankfurt

Anmeldung
bis zum 19. November
2017
unter: historische@deutschebank.com

MELODIE DES HERZENS

Deutschland 1929. R: Hanns Schwarz

D: Willy Fritsch, Dita Parlo, Gerö Mály. 92 Min. 35mm



Mittwoch, 08.11.2017
17:45 Uhr

Vor dem Film:
Lesung von Ingrid
Schulz

„Ein Feuerwerk der Gassen – Willy Fritsch, Der Ufa Schauspieler (...)“

Filmbeginn:
ca. 18:00 Uhr

Der erste deutsche Tonspielfilm erzählt die Geschichte des Bauernmädchens Julia Balog, das in Budapest eine Stellung als Dienstmagd gefunden hat. Sie verliebt sich in den Husaren János Garas, der auf ein Pferd spart, um damit später ein Transportgeschäft zu gründen. Doch mit dem Verlust ihrer Stellung zerbricht das Glück und Julia rutscht in die Prostitution ab. Der Kinematograph feierte MELODIE DES HERZENS 1929 als Durchbruch des „Talkies“: „Die Existenzberechtigung und die Erfolgsmöglichkeit des singenden und sprechenden Bildes ist nunmehr auch für Deutschland klar erwiesen.“

